

Ozontherapie

Bei der Ozontherapie handelt es sich um eine Reiztherapie, welche eingesetzt wird, um die körpereigenen Systeme zu stimulieren und somit den Heilungsprozess zu aktivieren.

Was ist Ozon und welche Eigenschaften hat es?

Ozon ist eine besondere Erscheinungsform des chemischen Elementes Sauerstoff, ist aber reaktionsfreudiger. Im Blut ist Ozon ca. 15mal schneller löslich als normaler Sauerstoff, weshalb Ozon auch als **Aktiv-Sauerstoff** bezeichnet wird.

Ozon ist üblicherweise ein Gas, welches einen charakteristischen Geruch hat (griechisch «ozo» = rieche). Es besteht aus 3 Atomen Sauerstoff. Im Blut löst sich ein Sauerstoff-Atom vom Ozon-Molekül ab und bringt damit den Körperchemismus in Bewegung.

Was bewirkt Ozon in unserem Körper?

- Aktivierung des Stoffwechsels der Erythrozyten (rote Blutkörperchen). Dadurch wird der Transport und die Abgabe von Sauerstoff in die verschiedenen Organe optimiert (Beseitigung von Sauerstoffmangel-Zuständen)
- merkliche Verbesserung des zentralen und peripheren Blutflusses (baut Durchblutungshindernisse ab)
- merkliche Verbesserung des allgemeinen Zellstoffwechsels (allgemeines Wohlbefinden, Revitalisierung)
- wesentliche Erleichterung der Entgiftungsarbeit der Leber und Stützung der Nierenfunktion
- Aktivierung körpereigener Antioxidantien und freier Radikalfänger
- Aktivierung immunkompetenter Zellen mit vermehrter Cytokinproduktion (Interferone, Interleukine)
- Regulierung der Funktionen des Immunsystems
- Inaktivierung von Krankheitserregern (Bakterien, Viren, Pilze; Infektbekämpfung)
- heilende Wirkung auf die Hautoberfläche und die gesamten Schleimhäute

Bei welchen Krankheiten hilft die Ozontherapie?

Durchblutungsstörungen

- Herz: Herzschwäche, Herzleiden, Angina pectoris, Herzinfarkt Vor- und Nachsorge
- Gehirn: Hirnschlag Vor- und Nachsorge, Demenz, Konzentrationsschwäche, Gedächtnisstörungen, Schwindel
- Augen: Netzhauterkrankungen, Maculopathie, verschiedene Sehschwächen
- Arme, Beine und Füße: "Raucherbeine", Wadenkrämpfe, Krampfadern, Besenreiser
- Ulcus cruris

Sauerstoffmangelkrankheiten

- Lungenemphysem
- chron. Bronchitis
- Asthma bronchiale
- andere Lungenerkrankungen

Autoimmunerkrankungen

- chron. Polyarthritis, Morbus Bechterew
- entzündliche Darmerkrankungen
- Multiple Sklerose
- Bindegewebserkrankungen (Sklerodermie, CREST-Syndrom)
- Psoriasis

Infektionen

- Hepatitis B und C
- Herpes Infektionen (Fieberbläschen und Gürtelrosen)
- Grippe
- infizierte Wunden
- Unterschenkelgeschwüre (bei Diabetes bzw. Durchblutungsstörungen)
- Mundinfektionen
- Hautpilze

Allergien

- Heuschnupfen, Asthma
- Ekzeme, Dermatitis
- Neurodermitis

Krebs

- Komplementärbehandlung: während und/oder nach Bestrahlung oder Chemo-therapie
- Rezidivprophylaxe

Schmerzzustände

- Fibromyalgie, Weichteil-Rheumatismus, Myofaszial-Syndrom
- Schleudertrauma
- Krankheiten des Bewegungsapparates (Arthrose)
- Migräne, Kopfschmerzen

Revitalisierung

- nachlassende Leistungsfähigkeit, chron. Müdigkeit
- Burn-out-Syndrom
- Konzentrationsstörungen
- Stärkung des Immunsystems
- verzögerte Erholung (Rekonvaleszenz) nach längerem Krankenhausaufenthalt, langsame Regeneration nach Operation

Welche Formen von Ozontherapie gibt es?

Grosse Ozon-Eigenbluttherapie

Eine gewisse Blutmenge (in der Regel 100ml) wird aus der Armvene abgenommen, mit Ozon-Sauerstoff vermischt und als Tropfinfusion langsam zurückgegeben.

Kleine Ozon-Eigenbluttherapie

Eine kleine Menge Blut (3–5ml) wird aus der Armvene abgenommen, mit Ozon vermischt und in den Muskel injiziert (intramuskulär).

Gelenke bzw. intramuskulär

Nach vorheriger örtlicher Betäubung mit Xylocain wird eine gewisse Ozonmenge in einen bestimmten Muskel bzw. Gelenk injiziert und kommt somit direkt und 100%ig zur Wirkung.

Ozon-Beutelbegasung

Das zu behandelnde Hautareal wird mit einem ozonfesten Plastikbeutel überstülpt, welcher mit Ozon gefüllt wird. Nach einer Einwirkungszeit von ca. 20 Min. wird das Ozon wieder abgesaugt. Bakterien-, Viren- und Pilzabtötend, fördert die Bildung von Gewebe.

Ozon-Rektalinsufflation

Eine gewisse Menge Ozon wird direkt im Rektum verabreicht. Hilft hauptsächlich bei Darmschleimhautentzündungen, Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden u.a.m.

Ozon-(Trink-)Wasser

Destilliertes Wasser (Aqua bidestillata) wird eine gewisse Zeit mit Ozon durchperlt. Wirkt bei Entzündungen des Zahnfleisches, der Mundschleimhaut, Zahnfleischbluten, schlecht heilenden Wunden nach Zahnextraktion.

Anwendung: Mund spülen und/oder trinken.

ozonisiertes Olivenöl

Nach einer speziellen Rezeptur hergestellte Crème, angereichert mit Ozon. Hilft bei diversen Hautkrankheiten.

Womit kann die Ozontherapie kombiniert werden?

Die Ozontherapie kann mit fast allen konventionellen Behandlungsmethoden angewandt werden, wie z.B.

- Schulmedizin
- Neuraltherapie
- Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie
- Akupunktur
- Phytotherapie
- Homöopathie
- orthomolekulare Medizin

Die meisten Krankenkassen übernehmen einen Teil der Therapiekosten, sofern Sie eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin haben. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei Ihrer Krankenversicherung.

Dr. med. Samuel Lechuga-Loss

Facharzt FMH für Innere Medizin
und Neuraltherapie

Ozon- und Sauerstofftherapien

Schweighofstrasse 193

CH-8045 Zürich

Tel. +41 44 463 79 00

Fax +41 44 463 79 01

info@ozonetherapie.ch

www.ozonetherapie.ch